

## NEU IM TEAM

Unsere neue Pastoralhelferin Marie-Therese Beneš stellt sich vor - Seite 3

## GEDANKEN

Wie uns der „Stern von Betlehem“ auch im Alltag auf den richtigen Weg führen kann - Seite 4

## KINDERSEITE

Erfahrt, wie die Geschichte „Die Legende der Schmunzelsteine“ ausgeht - Seite 5

PFARRVERBAND AM PETERSBACH

# Der AUF!RUF



VÖSENDORF | HENNERSDORF | LEOPOLDSDORF

AUSGABE 3/2022



**ICH WILL DICH SEGNNEN,  
UND DU SOLLST EIN SEGEN SEIN.**

(Genesis 12,2)

*Gesegnete Weihnachten wünscht das Team des Pfarrverbandes.*

# VORWORT DES PFARRERS

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir stehen in der Mitte der Adventzeit 2022. Viele Ereignisse liegen hinter uns. Viele Ereignisse, die unser Leben in den vergangenen Monaten auf verschiedene Art und Weise geprägt haben. Viele Ereignisse, die uns froh, fröhlich, aber auch traurig gemacht haben. Jeder von uns trägt in seinem Innersten eine Spur der Erfahrung, die er in den letzten Monaten persönlich, in der Familie aber auch in unserer Pfarrgemeinde erlebt hat. Es waren sicher viele bewegende Momente, die wir gerne in uns weiterleben lassen, aber es waren auch solche Momente und Situationen, die wir gern vergessen würden. Jeder von uns lernt jeden Tag etwas Neues kennen. Für die verschiedenen Erlebnisse und Lebenserfahrungen dieses Jahres, aber auch für das Neue Jahr will ich Ihnen folgende Zusage Gottes auf den Weg mitgeben:

„ Ich will dich segnen,  
und du sollst ein Segen sein.“  
(Genesis 12,2)

Das Segenswort Gottes an Abraham macht uns deutlich, dass der Segen Gottes seine gute Kraft für mich ist – aber nicht nur für mich allein. Gottes Segen vermehrt sich dadurch, dass er zwar für jeden und jede von uns ganz persönlich gedacht und zugesprochen wird, aber auch dadurch, dass wir ihn an andere weitergeben.

„Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt – hoch und weit, fest gespannt über unsre Welt“ – so singen wir auch in einem Lied. Ein schönes Segenslied – für alle!

Das Weihnachtsfest ist ein Zeichen des Segens Gottes für uns. Jesus, Gottes Sohn, kommt zu uns, um uns zu heil-

len, aber auch um uns zu segnen, um uns seine Kraft und sein Heil zu schenken.

Wir wünschen einander „Ein gesegnetes Weihnachtsfest!“. Auch die Sternsinger tragen diesen Segen in die Welt hinaus. So geht der Segen der Weihnacht von Haus zu Haus: „Christus segne dieses Haus“.

Gerade die Weihnachtszeit und das Dreikönigsfest laden dazu ein, diesen Segen zu beten. Als Getaufte können wir segnen - uns gegenseitig, unsere Wohnung, unser Haus und alle, die wir in diesem Jahr nicht treffen können. Allen können wir den Segen der Weihnacht weitergeben.

Wir vertrauen fest darauf, dass da Einer an unserer Seite ist – mittendrin in unserem Alltag – nämlich Gott selbst mit seinem Segen, mit seiner wundervollen Lebenskraft. Möge der menschgewordene Sohn Gottes unsere Wege mit seinem Segen begleiten, damit wir voll Zuversicht in die Zukunft blicken können!

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes, folgendes Gebet möchte ich Ihnen als meinen Weihnachtswunsch mitgeben:

**Jesus, das göttliche Kind, das in unseren Herzen geboren ist, möge uns segnen mit der Wärme, die unseren Leib und unsere Seele heilt! Jesus, das göttliche Kind, das jeden Morgen in uns neu erwacht, möge uns segnen mit dem Blick, der die Menschen nah und fern mit Frieden erfüllt! Amen.**

(Hanna Strack)

Mit herzlichem Dank für Ihre Verbundenheit

*Ihr Pfarrer Mag. Edward Keska*



Liebe Freunde aus dem Pfarrverband „Am Petersbach“, der Advent ist eine Zeit des Wartens. Wir warten auf den, der uns „Leben in Fülle“ verheißt. Der von oben herunterkommt, um unser Menschenleben zu teilen. An Weihnachten wird unsere Erwartung Wirklichkeit, nämlich ein Mensch. Ein Mensch aus Fleisch und Blut – und gleich wahrer Gott. Gott wird Mensch.

Gott wird Mensch, weil er uns liebt und weil Er diese Liebe uns in besonderer Weise zusagen möchte. Diese Liebe Gottes wird uns jeden Tag auf unterschiedlichste Art und Weise zugesagt. Wir müssen nur mit offenen Augen, einem weiten Herzen und mit einem wachen Geist durch unser Leben gehen. Dann erfahren wir diese Liebe immer wieder. Und wenn wir diese Liebe erfahren, dann müssen wir diese auch weitergeben, weitertragen – hinein in unser Leben.

**Ich wünsche euch allen gesegnete Weihnachten und für 2023 nur das Beste!**

*Kaplan Mag. Mario Hatakeyama*

## SEGEN



**M**ontag, 1. September 1958. Ich bin gerade 12 Jahre. Um 7.00 Uhr früh gehe ich zu meinem Vater, der gerade taufrisches Grünfutter für die Kühe auf den Leiterwagen lädt, und ich bitte ihn, er möge mich mit dem Motorrad nach Seitenstetten ins Internat bringen. Der Vater steckt

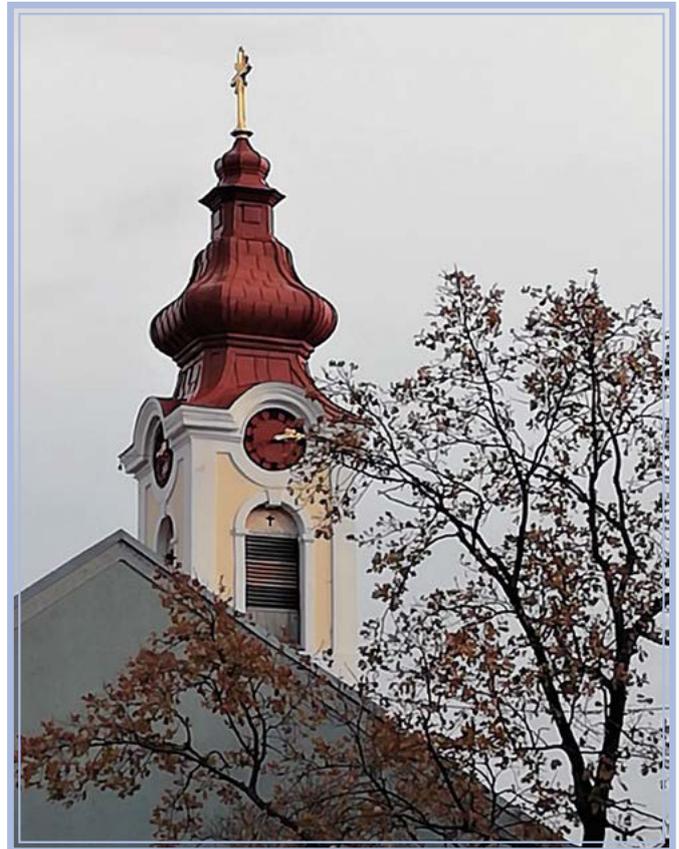
die Futtergabel in den Boden, legt den Arm um meine Schultern, drückt mich und sagt: „Na Seppl, bist ja eh' mei Bua!“. Eine stille Träne in meinen und seinen Augen. Dann setzt der Vater mit seinem breiten Daumen ein festes Kreuzzeichen auf meine Stirn. Keine Worte. Eine Stunde später saß ich auf dem Motorrad, am Gepäckträger ein kleiner brauner Koffer mit meinen Habseligkeiten.

Das war mein Auszug vom Elternhaus, von der „Pöchlan“, so heißt der Bauernhof heute noch. In meinem neuen Zuhause hatte ich sehr bald gute Freunde. Während der ganzen Internatszeit hatte ich vortreffliche Erzieher, von denen ich bis heute keinen missen möchte. Aus der Vogelperspektive betrachtet, muss dieses Kreuzzeichen sehr gewirkt haben.

Eine Legende vom Hl. Johannes (27.12.) erzählt – er war zum Tode verurteilt – er habe über den Giftbecher ein Kreuzzeichen gesetzt. Der tödliche Trunk habe ihm nicht geschadet.

Mindestens einmal am Tag sitze ich unter dem Vordach unseres Pfarrsaals in Vösendorf. Immer wieder blicke ich auf das neu renovierte Kreuz des Kirchturms. Einmal dachte ich mir: Könnten doch alle Bewohner der Umgebung dieses Zeichen des Segens in sich aufnehmen und weitergeben.

*P. Josef Ritt, SVD*



**G**rüß Gott! Mein Name ist Marie-Therese Beneš und ich darf mich als Ihre/eure neue Pastoralhelferin kurz vorstellen.

Ich wurde 1979 in Wien geboren, bin also (noch) 43 Jahre alt und habe zwei Kinder im Alter von 11 und 7 Jahren. Nach mehr als 20 Jahren in der Reisebranche mit vielen interessanten Begegnungen hat Gott mich in seinen Dienst gerufen und ich habe mich entschlossen, einen beruflichen Neustart zu wagen. Im Rahmen meiner Ausbildung zur Pastoralassistentin darf ich nun, nach einem Praktikumsjahr in der Pfarre Rannersdorf im Pfarrverband Ala Nova (Schwechat), neben meinem Haupteinsatz in den Pfarren Biedermannsdorf, Laxenburg und Achau auch für ein paar Stunden im Pfarrverband am Petersbach tätig sein.

**„Christ sein“ bedeutet „unterwegs sein“ und ich freue mich sehr darauf, ein Stück des Weges mit Ihnen/euch allen gehen zu dürfen.**



## MIT DEM STERN AUF DEM RICHTIGEN WEG

**G**eboren als „gute Menschen“, ausgestattet mit emotionalem und rationalem Verstand und einer ordentlichen Packung Neugier. Im ersten – wie auch weiterem – Lebensabschnitt vielfach gerüttelt durch Sinneskrisen

rund um die Themen: Glauben, Politik, Wirtschaft, Partnerschaft und Sexualität. Als „Sparringspartner“ (Hilfestellung für Herausforderungen) fungieren meistens das nähere Umfeld wie Familie (im engeren und weiteren Sinne), Freunde und Bekannte. Kein Wunschtraum, kein Film, kein Theater oder Komödie. Nein, das sind wir, von Gottes Hand erschaffen, nicht unfehlbar und daher immer wieder in der Versuchung falsche Weichenstellungen und Wege einzuschlagen.

Auch den Sterndeutern (Astrologen) in jener Zeit auf der Reise nach Bethlehem wurden Prüfungen auferlegt. Zuerst einmal dem erscheinenden Stern eine Bedeutung zuzuordnen, danach den Weg ins Ungewisse zu planen und sicherheitshalber, wie es sich bei einem Besuch gehört, gleich Geschenke einzupacken. „Den Mutigen gehört die Welt“ – wahrlich nicht nur ein Spruch, sondern bereits damals eine Besonderheit in Tagen von Unterdrückung und Unruhen, die durch die Besatzungsmacht der Römer erzeugt wurden. Trotz Ängsten und möglichen Fallstricken, und vielleicht gerade deshalb, sind die „3 Weisen aus Persien“ aufgebrochen, um das Ereignis der Geburt Jesu – und die damit verbundene Dankbarkeit – zu erfahren und nach Hause mitzunehmen.

„Geht und forscht sorgfältig nach, wo das Kind ist; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehere und ihm huldige.“, so König Herodes zu den Sterndeutern. Was sollen sie mit diesem Auftrag anfangen – war das eine Falle, oder wollte der Gesandte aus Rom wirklich dem Neugeborenen seine Ehre erweisen?

Sie erkannten den Zweifel der Sachlichkeit und verließen nach dem Besuch des Jesukindes Bethlehem ohne einen Abstecher bei König Herodes und setzten ihre Reise ins eigene Land fort.

### Wie oft stehen wir vor Ängsten, Zweifeln und anderen Hindernissen? Wer kann uns hierbei helfen?

Es ist der Stern, der bereits die Sterndeuter auf den richtigen Weg nach Judäa gebracht hat – und er wird auch uns in Tagen von Verwirrungen und damit verbunden falschen Abzweigungen zurück auf den richtigen Weg zu Gott führen.

Jesus ist für uns geboren, hat als Mensch gewirkt und ist letztendlich als Synonym für unsere Sünden gestorben. Wir werden nie „göttlich“ agieren, jedoch soll es unser Anspruch sein, unseren Mitmenschen im Sinne eines friedvollen Miteinanders mit Respekt und Achtung zu begegnen. Mit diesen Gaben wird eine Zukunft auf diesem Planeten zwischen „Jung und Alt“ keine Vision, sondern pure Realität.

*Peter Mattausch  
Teammitglied „Der Auf!Ruf“*





## KIKI UND LEO BIMBAM ERZÄHLEN DIR HEUT ...

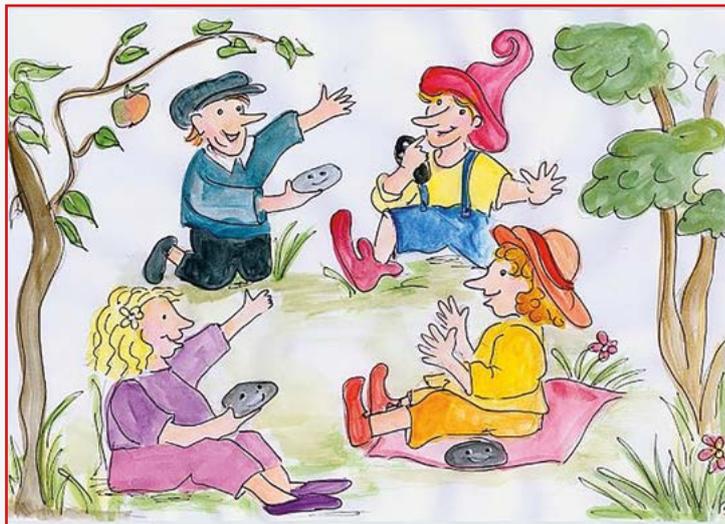
... DEN LETZTEN TEIL EINER GANZ  
BESONDEREN GESCHICHTE  
(frei nach einer unbekanntem Quelle,  
mit Bildern gemalt von Nina Elsner)



### DIE LEGENDE DER SCHMUNZELSTEINE (TEIL 3)

... Irgendwo schlummerte noch die Geschichte von den fröhlichen Menschen mit den Schmunzelsteinen. Ein alter, weiser Mann hatte sie von seinem Vater gehört, dieser wieder von seinem Vater ...

Und er erzählte das Märchen von den guten Vorfahren seiner Enkelin. Nachdenklich machte diese sich ans Werk. Sie ging durch den Wald und sammelte Steine. Diese bemalte sie zu Hause in schönen bunten, glitzernden Farben. In den nächsten Tagen verschenkte sie die schmunzelnden Steine an ihre Freunde.



Am Anfang wurde sie belächelt und als nette, harmlos kleine Verrückte abgetan. Aber einigen Menschen gefiel die Idee. Die Schmunzelsteine stimmten sie fröhlicher, auch wenn sie diese nur in ihren Taschen berührten, mussten sie schon lächeln. Und so... wurden es immer mehr, die sich durch das Verschenken von Schmunzelsteinen auch die Fröhlichkeit zurückschenkten.

### KIKI UND LEO BIMBAM UND DAS TEAM

WÜNSCHEN EUCH ALLEN UND EUREN FAMILIEN

EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST

UND ERHOLSAME FEIERTAGE!



... für alle neugierigen Kirchenforscher\*innen, die in diesem Jahr der Erstkommunionvorbereitung unsere Kirche erkunden!

# DANKE ...



... für alle, die beim Erntedankfest gemeinsam mit uns gedankt haben!



... für alle tüchtigen Flohmarkt-Helfer\*innen, die alles erst möglich machen!



... für unsere engagierten neuen Ministrant\*innen, die so motiviert sind!



... für das Schaffen gemeinsamer Erinnerungen!



... für alle, die im Hintergrund immer die Fäden ziehen!



## Geb. Weinlich

### GAS-, WASSER- UND HEIZUNGSANLAGEN

☑ 1a-Beratung ☑ 1a-Planung ☑ 1a-Produktauswahl ☑ 1a-Ausführung



Ortsstraße 62, A-2331 Vösendorf • Tel.: +43 1 699 19 77 • E-Mail: office@weinlich.at • [www.weinlich.at](http://www.weinlich.at)

# PFARRHEURIGER 2022 UNTER DEM MOTTO „BURGUND ÖSTERREICHS“

Unsere Pfarre lud Mitte Oktober heuer bereits zum 14. Mal zum Pfarrheurigen ein.

Bei einer Weinverkostung mit Präsentation erfuhren die Anwesenden Wissenswertes über Weine aus der Thermenregion und die ausgewählten Weine konnten direkt verkostet werden.



## FLOHMARKT

Ein weiterer Fixpunkt im Herbstprogramm der Pfarre Vösendorf ist der allseits beliebte Flohmarkt, der Mitte November seine Pforten geöffnet hatte. Mit außergewöhnlich vielen Waren und einem üppigen Buffet konnte unser großes Team an freiwilligen Helfern einen wesentlichen Beitrag zur anstehenden Kirchensanierung leisten.

# UNSER MARTINSFEST IN KOOPERATION MIT DER MARKTGEMEINDE VÖSENDORF

Erstmalig fand unser Martinsfest als Kooperationsveranstaltung mit unserer Marktgemeinde statt. Nach einer bildreichen Darstellung der Martinslegende in unserer Kirche machten wir uns auf den Weg, unser Vösendorf mit unseren Laternen zu erhellen, bevor es im Schlosspark ein Martinsspiel gab und wir dann noch herrliche Kipferln miteinander teilen konnten.



# STERNSSINGERAKTION 2023



**Gemeinsam Abenteuer & Spaß erleben  
Segen & Freude bringen  
Menschen helfen & Welt besser machen**

Rein in die königlichen Gewänder, die Krone auf den Kopf und dem Stern folgen. Bei jedem Wetter durch Straßen und Täler, auf Stockwerke und Berge, in jedes Haus und jede Wohnung. Sternsingen ist eine Heldentat.

- ★ **WEIL DU** mit dem Segen für das neue Jahr den Menschen Freude bereitest.
- ★ **WEIL DU** Spenden für Sternsingerprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika sammelst: Bildung für Straßenkinder, Recht auf Nahrung, Schutz des Regenwaldes.
- ★ **WEIL DU** dich in der Weihnachtszeit mit deinen Freunden/innen für etwas Sinnvolles einsetzt, was noch dazu Abenteuer ist und Spaß macht.



Einige Sternsingergruppen haben sich bereits formiert. Damit wir aber möglichst viele Menschen in unserem großen Ort besuchen können, brauchen wir auch dich!

**Selbst wenn du nicht lange Zeit hast, kannst du einen Beitrag leisten!**

**Wir laden dich herzlich ein, beim Sternsingen mitzumachen.**  
Natürlich musst du es mit deinen Eltern absprechen. Meldet euch doch einfach bei uns!

Falls du gern mehr Informationen haben möchtest, kannst du dich per Whatsapp oder Anruf an uns wenden: 0676 96 14 514 oder eine Email schreiben: info@kiki.at

**Wir freuen uns auf viele Sternsinger\*innen!**

**BESTATTUNG  
STOLZ**

Vösendorf - 24Std.  
☎ 01/6981369



[www.bestattung-stolz.at](http://www.bestattung-stolz.at)

## STEPHANUSORDEN FÜR HELENE UND INGE

**H**elene Horak und Inge Reiner durften sich im Kreise einiger auserwählter Begleiterinnen über eine große und wohlverdiente Ehrung freuen:

Am 7. Oktober 2022 wurde ihnen in einer festlichen Sitzung von Kardinal Dr. Christoph Schönborn im wunderschönen Rahmen des Erzbischöflichen Palais der Stephanusorden überreicht.

Unser Pfarrer hielt eine sehr treffliche Laudatio, in der er auf die lange, entschlossene, konsequente und vielfältige Arbeit der beiden tragenden Säulen der Hennersdorfer Pfarre hinwies.

***Wir gratulieren und freuen uns mit euch!***



## ERNTE-DANKFEST

**W**enn viele gute Kräfte zusammenwirken, erleben wir immer besonders schöne Stunden in der Kirche: Wir danken der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen, dem Chor, den MinistrantInnen, der Landjugend und der Jungschar. Die Bäuerinnen hatten die Kirche wunderbar geschmückt und luden nach der Messe in den Pfarrsaal zu Mittagessen und Jause.

***Wir danken euch für die vorzügliche Bewirtung und die großzügige Spende eurer Einnahmen!***



## KINDERBETREUUNG AM 24. DEZEMBER 2022

**U**m die Eltern zu entlasten, bieten wir heuer wieder im **Pfarrhof Kinderbetreuung von 9 Uhr bis 13 Uhr** an.

Es gibt ein buntes Programm: Spiele, Weihnachtskekse backen, basteln, malen, singen, eine Geschichte hören – und gemeinsam das Friedenslicht abholen und in die Kirche bringen. Das Friedenslicht aus Bethlehem kann auf diesem Weg auch in Ihr Haus kommen, wenn Sie Ihren Kindern ein geeignetes Behältnis mitgeben.

Weiters sind warme Kleidung und Hausschuhe mitzubringen. Wichtig ist auch, dass Sie uns für den Notfall Ihre Telefonnummer bekannt geben.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder und werden mit ihnen gemeinsam einen schönen Vormittag erleben. Und wenn Erwachsene Lust haben, können sie uns auch gerne besuchen.

## HL. DREI KÖNIGE 2023

**Z**um Jahreswechsel sind Caspar, Melchior und Balthasar wieder in unserer Pfarre unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden.

Die Jungscharkinder und viele weitere tatkräftige Kinder ziehen am 08.01.2023 von Haus zu Haus.

Bitte öffnet den Kindern eure Türen und Herzen – vielen Dank!

***Alle Kinder, die gerne mitmachen möchten, sind herzlich willkommen! Bitte ruft mich an: Stefanie Göstl 0650/7263866***

### Kundenbeziehungsmanagement (CRM) Beratung aus erster Hand.



actcon consulting e.U. | www.actcon.at | office@actcon.at | Ortsstrasse 144, 2331 Vösendorf

CRM | Prozessanalyse und Anforderungserhebung  
 CRM | Unterstützung in der Toolauswahl  
 CRM | Qualitätssicherung in der Umsetzung  
 NEU | CRM-Digital Check

 Die **JUNGSCHAR** trifft sich jeden Montag ab 17 Uhr im Pfarrhof und freut sich auch auf Ihre Kinder. Kommen Sie einfach vorbei und sprechen Sie mit Steffi Göstl.

 Wir werden auch im nächsten Jahr wieder an jedem **ersten Sonntag im Monat** eine **KINDER- UND FAMILIENMESSE** haben, zu der wir Sie und Ihre Kinder herzlich einladen. An diesem Tag werden im Anschluss an die Messe auch die Geburtstagskinder des Monats gesegnet.

 Wir wollen Sie auf unsere Messe mit **KRANKENSALBUNG** hinweisen, die im Zusammenhang mit dem Welttag der Kranken am **12.2.2023** stattfinden wird. Vielleicht können Sie kranke Mitglieder zur Messe begleiten.

Sollte Ihnen ein Besuch nicht möglich sein, macht Pfarrer Edward Keska auf Wunsch gerne einen Hausbesuch. Bitte melden Sie sich einfach in der Pfarrkanzlei unter 02235/42295!

 Wir wollen die alte Tradition des **PFARRCAFÈS** wieder beleben und hoffen auf Ihren Besuch und Ihre sehr geschätzte Mitarbeit! ☺

Unsere Ansprechpartnerinnen sind Andrea Tötzel unter 0676/6206981 und Petra Strohmaier unter 0664/3337866.

## KIRCHENLIEDER-SINGABENDE

**O**ft hören wir so schöne neue Lieder, die wir aber nicht so leicht vom Blatt singen können. Nun haben wir die Idee, diese Lieder einmal im Monat am Donnerstag um 19 Uhr gemeinsam durchzusingen.

**Die Termine finden Sie jeweils im Kirchenschaukasten und im Wochenblatt der Pfarre.**

Wir danken den Musikerinnen und Musikern für ihre Bereitschaft, mit uns zu üben und freuen uns auf gute Stunden in unserer Kirche.

**Kommen Sie und singen Sie mit – oder hören Sie einfach zu! Ihre Seele wird es Ihnen danken.**

## MESNER:INNEN

**Z**u den vielen Tätigkeiten, die wir früher kaum bemerkt, jetzt aber umso öfter besprochen haben, zählen die Mesner:innendienstleistungen. Derzeit haben sich 5 Personen gemeldet: Gabi Hofmann, Christine Ramharter, Petra Strohmaier, Wolfgang Tötzel und Sabine Wiesmayer. Wir haben Anfang November auf eigenen Wunsch eine Nach-Schulung erhalten, weil es doch viel zu denken und zu tun gibt. Zum Glück kommt uns unsere erfahrene Helene Horak an den Wochentagen immer wieder gerne zu Hilfe.



## LEKTOR:INNEN

**D**ie Sonntagslesungen sowie die Fürbitten werden mittlerweile von immer mehr Personen vorgetragen, was uns sehr freut. Wir danken für eure Bereitschaft, auf diese Art die Messe zu bereichern. Es ist sehr schön, dass sich aus unserer Pfarre eine ganze Gruppe zum LektorInnenkurs angemeldet hat - denn danach werden es noch mehr sein, die lesen wollen ☺

**DU!**

**Begegnungen bei Musik und Poesie**  
mit Wolfgang Dosch und Harumichi Fujiwara,  
am **Sonntag, 26.2.2023 um 18 Uhr**  
in unserer Kirche.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch  
und dürfen Sie um eine Spende bitten.



*hausgemachte  
Delikatessen!*



Klausengasse 1  
2331 Vösendorf  
Tel & Fax: 01/6992938  
[www.hausenberger.com](http://www.hausenberger.com)

## UNSERE KIRCHE HATTE GEBURTSTAG!

**E**rst seit 70 Jahren hat Leopoldsdorf eine eigene Kirche. Unsere Kirche wurde in den Jahren 1950 – 1952 erbaut und am 12. Oktober 1952 durch Kardinal Innitzer geweiht. Die Pfarrgemeinde feierte diesen „Geburtstag“ am 9.10. mit einer Festmesse, die von Dechant Mag. Josef Grünwidl zelebriert wurde. Alle ehemaligen Pfarrer waren zu der Festmesse eingeladen und einige feierten mit uns. Die Messe wurde von unserem Kirchenchor, unterstützt vom Chor „VielXang“, mitgestaltet.

Eine Fotoausstellung in der Kirche befasste sich mit der Geschichte der Kirche und der Orgel, für die auch Spenden gesammelt wurden. Unsere Orgel, die im Jänner 1999 gesegnet wurde und uns seither bei den meisten unserer Messen begleitet, hat leider eine Renovierung dringend nötig. Daher sind wir auch für alle zukünftigen Spenden für unsere Orgel sehr dankbar.

Danach warteten viele Köstlichkeiten im Pfarrsaal auf die Gäste. Die Kinder konnten sich bei schönem Wetter im Garten austoben oder im Bastelstübchen eine Papierkirche falten oder ein Foto unserer schönen Kirche verzieren. Es war ein gelungenes Fest mit vielen fröhlichen Gesichtern.



## ERNTE-DANKFEST 2022

**W**etterbedingt feierten wir das Erntedankfest dieses Jahr in unserer Kirche. Es war eine sehr schöne Hl. Messe mit Pfarrer Edward und dem Kinderliturgie-team bei rhythmischer Musik. Den Kindern fielen viele Dinge ein, für die man danken kann und sie schmückten symbolisch einen großen Zweig mit Haus, Herz, Ball etc. Während der Fürbitten trugen dann Mitarbeiter der verschiedenen Pfarr-Gruppen Geschenkkörbe zum Altar.

Nach der Hl. Messe konnten sich alle mit Würstel, Schnitzel oder einem vegetarischen Eintopf stärken und die zahlreichen Mehlspeisen kosten. Bei einem Kinderflohmarkt boten viele Kinder ihre Spielsachen zum Verkauf an. Am Nachmittag gab es für die Kinder dann die Möglichkeit einige Spiele- oder Bastelstationen zu besuchen, sich schminken zu lassen oder die Hüpfburg zu erobern. Zum Abschluss unseres Erntedankfestes wurden noch die Erntegaben verlost.

*Viele fleißige Hände haben mitgeholfen, dieses schöne Fest zu gestalten.*



2333 Leopoldsdorf

Hauptstraße 18

dach@hoidn.at

Tel.: 02235 / 47 101

Fax: 02235 / 42 901

[www.hoidn.at](http://www.hoidn.at)

## SEGNUNG DER PAARE IM PFARRVERBAND

**A**m 5. November kamen 30 Paare aus den Pfarren Vösendorf, Hengersdorf und Leopoldsdorf in die Kirche und empfingen den Segen als Stärkung für weitere gemeinsame Jahre.

Bei der anschließenden Agape gab es die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.



## FLOHMARKT

**U**nser Herbstflohmarkt war ein voller Erfolg.

Vielen Dank an die vielen Menschen, die uns das ganze Jahr Flohmarktwaren gebracht haben, an alle Mitarbeiter, die tagelang Waren sortiert haben und an alle Besucher, die sehr fleißig eingekauft haben.



## MITARBEITERFEST

**W**ir durften heuer 80 ehrenamtliche Mitarbeiter beim Mitarbeiterfest begrüßen. Nach dem festlichen Dankgottesdienst gab es ein gemütliches Beisammensein mit Spanferkel und Salaten.

**Vielen Dank für die vielen Stunden, die ihr der Pfarre geschenkt habt.**

## JUNGSCHAR UND MINISTRANTEN

**I**m Herbst haben die Ministranten und die Jungscharkinder einen Startausflug nach Laxenburg unternommen. Da das Wetter leider nicht perfekt war, haben wir das geplante Picknick im Pfarrsaal in Laxenburg gemacht. Danach haben wir eine Führung in der wunderschönen Kirche in Laxenburg bekommen – danke an Pfarrer Vasile Ciobanu!

Wir konnten dann noch eine kleine Runde im Schlosspark machen und abschließend gab es noch ein Eis, spendiert von unserem Pfarrer Edward – vielen Dank, es war sehr lecker.



**Wir freuen uns über viele neue Kinder, die in Zukunft zur Jungschar oder zu den Ministranten kommen wollen. Wir treffen uns jeden 2. Samstag um 9.30 Uhr in der Pfarre.**

## NEUE HOMEPAGE

**E**in herzliches Dankeschön an Lukas Zügner und dessen Firma B-IT Consulting GmbH, die die neue Homepage als Spende für die Pfarre zur Verfügung stellen. Besuchen Sie uns unter [www.pfarre-leopoldsdorf.at](http://www.pfarre-leopoldsdorf.at)

## TERMINE

## VÖSENDORF

**Gottesdienste in der Pfarrkirche:**

Sonntag, 8.00, 9.30 & 18.30 Uhr  
Donnerstag, 15.45 Uhr

**Hl. Messe im Pflegeheim:**

Freitag, 10.00 Uhr

**Hl. Messe in der Schlosskapelle:**

jeden 2. Montag im Monat,  
18.00 Uhr

**Rosenkranz:**

täglich 15.00 Uhr

**Morgenlob:**

Mittwoch, 8.30 Uhr

**Baby- und Kleinkinder-****Gottesfeier:**

jeden 1. Sonntag im Monat,  
11.00 Uhr

**Bibelteilen:**

jeden 3. Mittwoch im Monat

Alle Termine finden Sie unter  
[www.pfarre-voesendorf.at](http://www.pfarre-voesendorf.at) oder  
telefonisch unter 01/699 15 77

**DEZEMBER**

Mi, 6.00 Rorate  
So, 18., 9.30 Kindermesse  
Sa, 24., **Punsch für Pakistan:**  
14.30 - 17.30 (zur Abholung  
des Friedenslichts)  
23.00 - 24.00 (nach der  
Christmette)  
17.30 Abendmette  
22.00 Christmette  
So, 25., 8.00, 9.30, 18.30 Festmesse  
Mo, 26., 9.30 Hl. Messe  
Sa, 31., 17.00 Jahresschlussmesse

**JÄNNER**

So, 1., 8.00, 9.30, 18.30 Hl. Messe  
3. - 6., Sternsinger sind unterwegs  
Fr, 6., 9.30 Sternsingermesse  
So, 22., 9.30 Kindermesse,  
Tauerneuerung der  
Erstkommunionkinder

**FEBRUAR**

Do, 2., 18.30 Hl. Messe mit Kerzen-  
weihe und Blasiussegen  
So, 19., 9.30 Faschings-Kindermesse  
Mi, 22., 16.00 Kinderaschenkreuz  
18.30 Hl. Messe, Spendung  
des Aschenkreuzes

**MÄRZ**

So, 19. 9.30 Kindermesse,  
anschl. **Fastensuppenessen**  
So, 26., 9.30 Willkommensmesse  
der Firmkandidaten

Spenden für die Pfarre bitte an:  
IBAN: AT27 3225 0000 0141 4838

## HENNERSDORF

**Gottesdienste in der Pfarrkirche:**

Sonntag, 9.00 Uhr  
Samstag, 18.00 Uhr  
Freitag, 18.00 Uhr  
Mittwoch, 18.00 Uhr,  
anschl. Anbetung und Rosenkranz

**Beichtmöglichkeit:**

Samstag, 17.15 - 17.45 Uhr

**Jungschar:**

Montag, 17.00 Uhr

**Seniorentreff:**

Freitag, 15.00 Uhr

Alle Termine finden Sie unter  
[www.pfarre-hennersdorf.at](http://www.pfarre-hennersdorf.at) oder  
telefonisch unter 02235/42 295

**DEZEMBER**

Mi & Fr, 6.00 Rorate  
Sa, 24., 16.00 Kinderchristmette  
20.30 gemeinsames  
Weihnachtsliedersingen  
zur Einstimmung  
21.00 Christmette  
So, 25., 9.00 Festmesse  
Mo, 26., 9.00 Hl. Messe,  
anschl. Pferdesegnung

**JÄNNER**

So, 1., 9.00 Hl. Messe  
Fr, 6., 9.00 Familien- und  
Geburtstagsmesse mit  
Besuch der Sternsinger  
So, 29., 9.00 Familien- und  
Geburtstagsmesse

**FEBRUAR**

So, 5., 9.00 Hl. Messe, Blasiussegen  
So, 12., 9.00 Hl. Messe mit  
Krankensalbung  
Mi, 22., 16.00 Kinderaschenkreuz  
18.00 Hl. Messe, Spendung  
des Aschenkreuzes  
So, 26., 18.00 Begegnung bei Musik  
& Poesie mit Wolfgang Dosch  
und Harumichi Fujiwara

**MÄRZ**

So, 5., 10.15 Familien- und  
Geburtstagsmesse mit  
Vorstellung der  
Erstkommunionkinder,  
anschl. **Fastensuppenessen**

Spenden für die Pfarre bitte an:  
IBAN: AT68 3225 0000 0033 6818

**Impressum:**

Inhaber, Verleger und Herausgeber: Pfarrverband Am Petersbach,  
Hennersdorfer Straße 13, 2333 Leopoldsdorf bei Wien,  
Tel.: 02235/42295

Für den Inhalt verantwortlich: Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit des  
Pfarrverbandes Am Petersbach

Gestaltung & Layout: Sonja Moravec

Druck: CityCopyService.at, Billrothstraße 21, 1190 Wien

Gedruckt auf Umweltpapier

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2023.



## LEOPOLDSDORF

**Gottesdienste in der Pfarrkirche:**

Sonntag, 10.15 Uhr  
Samstag, 19.00 Uhr  
Donnerstag, 8.00 Uhr  
Dienstag, 18.00 Uhr,  
anschl. Anbetung und Rosenkranz

**Beichtmöglichkeit:**

Dienstag, 17.15 - 17.45 Uhr

**Jungschar:**

2 x im Monat am Samstag, 9.30 Uhr

**Mini-Club:**

1 x im Monat am Samstag, 9.30 Uhr

**Seniorenclub:**

jeden 2. & 4. Freitag im Monat,  
15.30 Uhr Hl. Messe  
16.00 Uhr Seniorenclub

Alle Termine finden Sie unter  
[www.pfarre-leopoldsdorf.at](http://www.pfarre-leopoldsdorf.at) oder  
telefonisch unter 02235/42 295

**DEZEMBER**

Di & Do, 6.15 Rorate  
So, 11., 16.00 Familienadventfeier  
mit Herbergsuche  
So, 18., 10.15 Familien- und  
Geburtstagsmesse, anschl.  
Club der Kirchenmäuse  
Sa, 24., 16.00 Kinderchristmette  
23.00 Christmette  
So, 25., 10.15 Festmesse  
Mo, 26., 10.15 Wortgottesfeier

**JÄNNER**

So, 1., 10.15 Hl. Messe  
5. & 7., Sternsinger sind unterwegs  
So, 15., 10.15 Familien- und  
Geburtstagsmesse, anschl.  
Club der Kirchenmäuse

**FEBRUAR**

So, 5., 10.15 Hl. Messe, Blasiussegen  
Fr, 10., 15 - 18 Pfarrseniorenclub  
Faschingskränzchen  
So, 19., 10.15 Familien- und  
Geburtstagsmesse mit  
Vorstellung der Erst-  
kommunionkinder, anschl.  
Club der Kirchenmäuse  
Mi, 22., 19.00 Hl. Messe, Spendung  
des Aschenkreuzes

**MÄRZ**

So, 19., 10.15 Familien- und  
Geburtstagsmesse, anschl.  
Club der Kirchenmäuse  
**Fastensuppenessen**  
**23. - 26., Tauschmarkt für  
Kindersachen**

Spenden für die Pfarre bitte an:  
IBAN: AT77 3225 0000 0030 0087